



Antrag Nr.: I

Antragsteller:

Diözesanvorstand

Antragsgegenstand:

**Klimaschutz – wir handeln! II
Klima-Kompensation**

Antragstext:

Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

Der BDKJ-Diözesanverband verpflichtet sich, die Umwelt- und Klimabelastung, die durch Flugreisen im Rahmen der Jugend(verbands)arbeit entsteht, über Atmosfair zu kompensieren.

Der BDKJ-Diözesanvorstand wird beauftragt, die Klima-Kompensation von Flügen, die im Rahmen des Projekts „weltwärts“ stattfinden, beim Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung anzumahnen. Das Vorgehen hierfür wird mit den anderen BDKJ-Diözesanvorständen, dem BDKJ-Landesvorstand sowie dem BDKJ-Bundsvorstand abgestimmt.

Der BDKJ-Diözesanvorstand wird beauftragt, das Anliegen der Klima-Kompensation von Flügen an die Verantwortlichen der verschiedenen Bereiche des Erzbistums (Erzbischöfliches Jugendamt, Diözesanrat, Ordinariatskonferenz, etc.) und an den Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick heranzutragen.

Der BDKJ-Diözesanvorstand wird beauftragt, das Anliegen dieses Antrags in die BDKJ-Landes- und die BDKJ-Hauptversammlung jeweils in Form eines Antrages einzubringen. Ziel dieser Anträge ist es, darauf hinzuwirken, dass alle aus der Jugendverbandsarbeit diese Anliegen mittragen und ebenfalls aktiv umsetzen. Ein weiteres Ziel ist es, auf diesem Wege die Freisinger Bischofskonferenz sowie die Deutsche Bischofskonferenz ebenfalls für dieses Anliegen zu gewinnen.

Der BDKJ-Diözesanvorstand wird beauftragt dieses Anliegen auch innerhalb seiner politischen Gespräche zu thematisieren.

Der BDKJ-Diözesanvorstand, als auch die Mitglieds- und Dekanatsverbände, suchen nach weiteren Möglichkeiten, Ansätzen und Projekten, wie die Öko-/Klimabilanz der Jugend(verbands)arbeit weiter verbessert werden kann. Der BDKJ-Diözesanvorstand stellt auf seiner Homepage Informationen und Arbeitshilfen bereit.

Begründung:

Seit dem Beschluss der Diözesanversammlung I/2007 „Klimaschutz – wir handeln!“ ist die Bewahrung der Schöpfung ein kontinuierliches Arbeitsfeld im BDKJ-Diözesanverband. Damit dies

so bleibt, müssen wir auch immer wieder kritisch auf unser Engagement blicken und überprüfen, wo wir durch Beschlusslagen und konsequentes Handeln unseren Einsatz für Klima- und Umweltschutz verdeutlichen oder noch verstärken können. Wir verdeutlichen dadurch nicht nur, dass für uns Umwelt- und Klimaschutz kein punktuelles Modethema ist, sondern können zugleich auch immer wieder unsere eigene „Ökobilanz“ verbessern. In Sachen Verkehr und Mobilität sind hierfür z.B. der Verzicht auf Autofahrten, die Beschränkung auf 120 km/h auf Autobahnen, das Bilden von Fahrgemeinschaften und der Umstieg auf den ÖPNV und die Bahn gute Möglichkeiten. Bei Flugreisen – die immer stärker zu den verkehrsbedingten Klimabelastungen beitragen – gibt es häufig keine praktikablen Alternativen: Entweder zu Hause bleiben, ein anderes Reiseziel wählen oder eben doch fliegen. Für diesen Fall gibt es die Möglichkeit einer Klimakompensation. D. h. die Menge klimaschädlicher Gase, die durch die Flugreise verursacht wird, kann an anderen Stellen eingespart werden. Dies erfolgt durch Kompensationszahlungen. Atmosfair investiert dieses Geld z.B. in Solar-, Wasserkraft-, Biomasse- oder Energiesparprojekte, um dort eine Menge Treibhausgase einzusparen, die eine vergleichbare Klimawirkung haben, wie die Emissionen des Flugzeugs. Finanziert werden Projekte in Entwicklungsländern, die dazu beitragen, den Anteil an klimafreundlicher Energiegewinnung weltweit zu erhöhen. Dennoch bleibt festzustellen, dass die Kompensation von Treibhausgasen immer nur der letzte von drei Schritten sein kann: Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren. Denn der Schaden, der für die Umwelt durch einen Flug entsteht, lässt sich nicht ungeschehen machen, aber eben zu einem gewissen Teil ausgleichen. Doch in jedem Fall ist ein Reparaturversuch ohne Zweifel besser, als die Hoffnung, dass sich durch Abwarten das Problem schon irgendwie von selbst lösen wird. Vor dem Hintergrund von „Klima-Schutz – wir handeln!“ hat sich der BDKJ-Diözesanvorstand bereits für die Klimakompensation der von der Diözesanversammlung beschlossenen Senegalreise 2010 entschieden, nun ist es unser Anliegen, diese Entscheidung mit einem Beschluss der Diözesanversammlung grundsätzlich zu regeln.

Zur Vertiefung:

Atmosfair

<https://www.atmosfair.de/>

BDKJ-Diözesanverband Bamberg – Klimaschutz – wir handeln!

www.bdkj-bamberg.de

BDKJ-Bayern – Den Herausforderungen des Klimawandels begegnen

<http://www.bdkj-bayern.de>

BDKJ-Bund – Langer Atem für Kinder und Jugendliche

<http://www.bdkj.de/startseite/der-bdkj/beschluesse/jugend-und-gesellschaftspolitik.html>

DPSG - Klimawandel

http://www.dpsg.de/files/konzepte/Anhang_Klimawandel.pdf

KLJB - Den Herausforderungen des Klimawandels begegnen

http://www.kljb-bayern.de/fileadmin/template/kunden/kljb-bayern/Dokumente/Beschluesse/2007/Den_Herausforderungen_des_Klimawandels_begegnen.pdf

KjG - Arbeitshilfe - Klimafreundlich in die Zukunft

<http://www.kjg.org>

VCD - Ungebremstes Flugverkehrswachstum bedroht Weltklima

<http://www.vcd.org/klimabelastung.html>

ZdK - Schöpfungsverantwortung wahrnehmen – jetzt handeln!- Für einen nationalen und internationalen Klimaschutz: <http://zdk.de/erklaerungen/erklaerung.php?id=174>

Antrag Nr. 2

Antragsteller: BDKJ Diözesanvorstand

Antragsgegenstand

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die diözesane Aussendung der Sternsinger/innen für die Sternsingeraktion 2012 findet am **Donnerstag, 29. Dezember 2011 in Forchheim** statt.

Begründung

Laut Beschluss der BDKJ Diözesanversammlung I/2007 wird der Termin und der Ort der diözesanen Eröffnung der Sternsingeraktion von der BDKJ Diözesanversammlung beschlossen.

Es ist sinnvoll, dass die Eröffnungsfeier vor Neujahr stattfindet, da in verschiedenen Pfarreien des Erzbistums Sternsinger/innen ab 2. Januar unterwegs sind.

Traditionell finden die diözesanen Aussendungsfeiern im Wechsel zentral in Bamberg und dezentral in den Regionen des Erzbistums statt.

Forchheim liegt verkehrstechnisch günstig. Bisher hat in der Region IV noch keine diözesane Eröffnung der Sternsingeraktion stattgefunden.

Für 2011:	Bamberg
Für 2010:	Erlangen
Für 2009:	Bamberg
Für 2008:	Bayreuth
Für 2007:	Bamberg (bundesweit)
Für 2006:	Fürth
Für 2005:	Bamberg
Für 2004:	Kronach
Für 2003:	Bamberg
Für 2002:	Lichtenfels
Für 2001:	Bamberg
Für 2000:	Nürnberg